Schützenverein Rottenbach: Ehrung einer stolzen Tradition im Rathaus

Im Rathaus Lautertal erinnert die Fahne des aufgelösten Schützenvereins Rottenbach an 70 Jahre Vereinsgeschichte und Engagement.

Ein bedeutendes Stück Geschichte der Gemeinde Lautertal hat jetzt seinen neuen Platz gefunden: Das Foyer des dortigen Rathauses beherbergt nun die Fahne des aufgelösten Schützenvereins Rottenbach. Dieser Traditionsverein, der über sieben Jahrzehnte aktiv war, musste aufgrund von Mitgliedermangel und baulichen Problemen des Schützenhauses seine Tore schließen. Diese Schließung markiert nicht nur das Ende eines Vereins, sondern auch den Verlust eines wichtigen Teils des sozialen und sportlichen Lebens in der Region.

Bürgermeister Karl Kolb würdigte das Engagement des Schützenvereins in seiner Ansprache. „Der Schützenverein war nicht nur ein Aushängeschild für den Schießsport“, erklärte er, „sondern stand auch für eine Vielzahl von regionalen und überregionalen sportlichen Erfolgen.“ Es wird deutlich, dass der Verein über die Jahre hinweg eine herausragende Rolle im Gemeindeleben gespielt hat. Kolb hob hervor, wie viel Herzblut die Vereinsführung und die Mitglieder in die 70-jährige Geschichte des Vereins investiert haben.

Vitrine als würdiger Erinnerungsort

Die Vereinsfahne und die Königsketten, die für die Errungenschaften des Vereins stehen, sind jetzt in einer eigens angefertigten Vitrine des Schreinermeisters Udo Schneider

ausgestellt. Diese großzügige Geste verdanken wir auch der Materialspende des Bürgers Hubertus Herdan aus Neukirchen, wodurch die Fahne nun in einem ansprechenden Rahmen präsentiert wird. Sie dient nicht nur als Erinnerungsstück, sondern ist auch ein echter Blickfang im Rathaus und schafft einen würdigen Platz für die Repräsentation von Lautertaler Geschichte.

Der Schützenverein Rottenbach war mehr als ein einfacher Sportverein; er war ein zentraler Punkt für die Gemeinschaft, der viele Menschen über die Jahre verband. Diese Abgabe der Fahne an die Gemeinde ist nicht nur eine bloße Formalität, sondern ein zukunftsweisender Akt des Erinnerns, der die Werte und die Traditionen, die der Verein verkörperte, auch weiterhin wachhalten wird. Während sich die Gemeinde auf neue Herausforderungen zubewegt, bleibt die Erinnerung an den Schützenverein in den Herzen der Menschen und wird durch diese symbolischen Gegenstände weiterhin präsent sein.

Die Übergabe der Fahne ist ein Zeichen dafür, dass Traditionen, auch wenn sie enden, nicht vergessen werden. Sie lebt weiter in der Form der Erinnerungsstücke, die im Rathaus für alle sichtbar sind. So bleibt der unverwechselbare Charakter des Vereins auch in Zukunft bestehen, auch wenn die aktive Teilnahme daran nicht mehr möglich ist. Die Geschichte des Schützenvereins Rottenbach wird durch diese Erinnerungen immer Teil der Lautertaler Identität bleiben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de